

# Tag der Architektur 2020

Die beiden Aktionstage des Tags der Architektur (TdA) leben davon, dass Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten ihre Projekte präsentieren. Zum 26. Mal werden am letzten Juni-Wochenende im Jahr 2020 in ganz Hessen Beispiele guter Alltagsarchitektur für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein.

Einige bisherige Teilnehmer erklären auf diesen Seiten, warum sie beim TdA dabei waren. Lassen Sie sich inspirieren! Und wenn Sie für

das Jahr 2020 ein geeignetes Projekt haben, freut sich das TdA-Team über Ihre Einreichung – und Ende Juni dann natürlich die Besucher.

Der Bewerbungszeitraum zur Teilnahme am Tag der Architektur 2020 läuft ab Anfang Januar bis zum 14. Februar. Weitere Informationen erhalten Sie ab Januar unter

📄 [www.akh.de](http://www.akh.de) > Baukultur > Tag der Architektur



Foto: Felicitas von Lutzau

1

**Claudia Böhm, Architektin  
planteamB architekten + ingenieure,  
Michelstadt**

Unser Büro hat sich 2019 mit einem Projekt in Erbach am Tag der Architektur beteiligt. Für uns war es wichtig, dabei sein zu können und so unsere Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Vor allem im struktur-

schwachen Odenwald ist die Bedeutung des Tags der Architektur nicht zu unterschätzen. Das Bewusstsein für Entwicklungen in der Architektur ist in Städten – allein durch die vorhandene Vielfalt – oft größer. In einer ländlich geprägten Region wie dem Odenwald ist häufig die nötige Akzeptanz für zeitgemäße oder zukunftsorientierte Architektur nicht vorhanden.

Umso wichtiger ist es, auf entsprechende Projekte hinzuweisen und diese am TdA der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Darüber hinaus berichtete die lokale Tageszeitung ausführlich über unser Projekt, was für unser Büro ein werbewirksamer Nebeneffekt war.

Wir waren bisher dreimal beim Tag der Architektur dabei und werden auch in Zukunft wieder Projekte einreichen. Ich kann Architekten nur empfehlen sich einzubringen. Es ist schließlich „unser“ Tag und die Chance diesen mitzugestalten sollten wir nutzen!



Foto: HHS

**Gerhard Greiner, Architekt  
HHS PLANER + ARCHITEKTEN,  
Kassel**

Tue Gutes und rede darüber! Dieses Motto fasst für mich die Bedeutung des TdA sehr gut zusammen.

Teilhabe ist neben dem Gebauten selbst ein wesentlicher Bestandteil unserer Planungs- und Baukultur. Um gute Architektur sichtbar zu machen, muss man sich trauen, sie zu zeigen und darüber zu sprechen. Der Tag der Architektur ist eine gute Gelegenheit, Menschen für Architektur zu interessieren, den Blick auf die gebaute Umwelt zu schärfen und potenzielle Bauherren zu informieren.

Über das große Interesse der Bevölkerung – sowohl quantitativ als auch inhaltlich – habe ich mich besonders gefreut.

Ich verstehe unser Engagement als Architekten gemeinsam mit der Kammer auch als Teil unseres Auftrags und als Chance, Leitideen, Werte und die Haltung des Berufsstands zum Bauen zu vermitteln.

Meine langjährige Erfahrung mit dem TdA ist durchweg positiv. Und auch als Architekten schauen wir ja gerne, wie es die Kollegen machen – das funktioniert natürlich nur, wenn man sich gelegentlich selbst aktiv beteiligt.

Als Fazit kann ich festhalten: Die Teilnahme am TdA ist aus vielen Gründen wertvoll, aber sie macht auch einfach Spaß!

2

3

**Tobias Mann, Landschaftsarchitekt  
MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR,  
Fulda**

Die Wertschätzung des Freiraums ist ein wichtiges Ziel meiner Arbeiten. Welche Gedanken und Ideen stehen hinter der Arbeit? Dazu bietet der Tag der Architektur



Foto: Ulli Weller

eine gute Gelegenheit ins Gespräch mit den BürgerInnen zu kommen. Er bietet aber auch für mich persönlich die große Chance durch die Resonanz der BesucherInnen die eigene Haltung zu reflektieren.

Für mich ist der Tag der Architektur eine sehr gute und bewährte Form, Fragestellungen der Gestaltung von Architektur und Freiraum in allen ihren vielfältigen Facetten mit den „Nutzern“ zu diskutieren. Der Tag der Architektur ist aus meiner Sicht ein wichtiger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit unseres Berufsstands.



**Julia Buschlinger, Architektin, und  
Jan Dechow, Architekt  
Mind Architects Collective, Bischofsheim**

Wir waren 2016 beim Tag der Architektur mit dabei. Gerade für uns als junges Büro war die Vorstellung unseres Projekts eine tolle Möglichkeit uns zu präsentieren. Ohne großen Aufwand haben wir von Öffentlichkeitsarbeit profitiert, die wir allein so nicht hätten erreichen können.

Für Architekten ist die Teilnahme am TdA im Grunde ein „Muss“, um Laien gute Architektur und Baukultur zu vermitteln und sie greifbar zu machen. Nur so schaffen wir es, dass Design verstanden und auch gelebt wird. Das Design-Verständnis in Deutschland zu fördern, halten wir für unverzichtbar. Daher ist es wichtig, dass alle Kollegen sich beim TdA engagieren und dabei helfen Design und Architekturdenken zu fördern.

Besonders positiv haben wir die Unterstützung durch die AKH empfunden, die zu jeder Zeit Hilfestellung geleistet hat. Positiv waren aber auch die vielen interessanten Gespräche und Menschen, die wir durch den Tag der Architektur kennengelernt haben.

Auch für uns war es ein schöner Anlass sich noch einmal intensiv mit dem fertiggestellten Projekt auseinanderzusetzen – wir haben das als tollen Abschluss und Würdigung für uns und das Objekt empfunden.

4

**Monika Slomski, Innenarchitektin  
das innenarchitekturbüro monika slomski,  
Heppenheim**

Carpe TdA – ich nutze den Tag! Seit 2003 habe ich bereits 15 Mal beim Tag der Architektur und dem Tag des offenen Büros teilgenommen. Dabei organisiere ich passend zu regionalen Themen oder zum Motto des TdA Vorträge und Ausstellungen als Rahmenprogramm. Auch nutze ich das offene Büro für Bürogartenfeste – wie 2015 zur Feier meines 25-jährigen Firmenjubiläums.

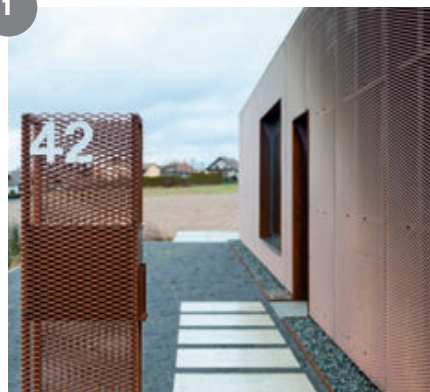
Innenarchitekten haben selten Projekte, die vom Außenraum aus erkennbar sind. Wir müssen Besucher in den Innenraum einladen um dort die gestalterischen Qualitäten unserer Arbeit zu präsentieren. Da wirkt es sich positiv auf die eigene Bekanntheit aus, wenn man die Plattform des TdA nutzt. Vor allem der Kontakt zu potenziellen Bauherren und interessiertem Publikum aus dem nahen Umfeld sind ein echter Mehrwert des TdA für mich.

Nach meiner Erfahrung kann man kaum einfacher und öffentlichkeitswirksamer für seine Arbeit und den Berufsstand werben. Mittlerweile fragt sogar die örtliche Presse bei mir an, ob ich mich wieder am TdA beteilige. Mir macht es immer wieder aufs Neue Spaß beim TdA mitzumachen!

5



1



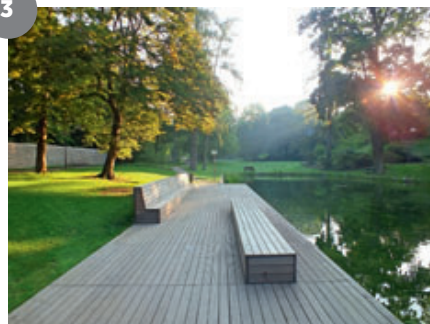
TdA 2019:  
Minimalistischer  
Firmensitz,  
Erbach

2



TdA 2018:  
Aktiv-Stadthaus  
im Bestand,  
Frankfurt

3



TdA 2016:  
Schlossgarten-  
teich, Fulda

4



TdA 2016:  
Holzmassivhaus,  
Bischofsheim

5



Tag des offenen  
Büros 2015:  
Bürogartenfest  
zum 25-jährigen  
Jubiläum